

Deutsche Okkupation Kretas – Ein oft vergessenes Kapitel deutscher Weltkriegsgeschichte?

Bildungsurlaub



Griechenland und im Besonderen die größte griechische Insel Kreta gehören zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen. Angesichts dessen, was die Insel alles zu bieten hat, verwundert das nicht: Herrliche Strände, eine mediterrane Küche vom Feinsten, faszinierende Bergwelten und eine einzigartige Flora und Fauna – nicht zu vergessen, die so hochgelobte kretische Gastfreundschaft.

Doch dies war nicht immer so. Kreta hat eine bewegte Geschichte hinter sich, in die Deutschland maßgeblich verwickelt ist. Von 1941 bis 1945 besetzte die deutsche Wehrmacht die Insel und verübte im Zuge von Sühnemaßnahmen für Aktionen des kretischen Widerstandes schlimmste Kriegsverbrechen an der Zivilbevölkerung. Außerdem wurde die jüdische Gemeinde Kretas im Mai 1944 deportiert und bei der Überfahrt nach Athen bei der Torpedierung des Schiffes getötet. 2.300 Jahre jüdischen Lebens auf Kreta gingen damit zunächst zu Ende.

Deutsche Okkupation und Erinnerungskultur

Beim Besuch von Gedenkstätten und Initiativen werden wir uns mit den Geschehnissen dieser dunklen Episode und deren Erbe beschäftigen, und mit lokalen Akteur:innen ins Gespräch kommen. Auf Basis dessen wollen wir reflektieren, wie sich die deutsche Besetzung Griechenlands bis heute auf die Beziehungen der beiden Länder auswirkt: Wie wird Erinnerungskultur im deutsch-griechischen Kontext aber auch im inner-griechischen Kontext gelebt? Welche Narrative haben sich herausgebildet? Und was hat es eigentlich mit den von Griechenland geforderten Reparationszahlungen auf sich?

Das Ende des Osmanischen Reichs und die heutigen Griechenland-Türkei-Beziehungen

Mit Ende der direkten osmanischen Herrschaft 1898 und im Zuge des vom Völkerbund getragenen sog. Bevölkerungsaustausches zwischen Griechenland und der Türkei 1921 waren die letzten muslimischen Kreter*innen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Was ist heute noch vom vormaligen multi-religiösen und multikulturellen Charakter der Insel geblieben? Wie geht Kreta mit seinem historischen Erbe um? Und wie wirken sich heutige politische Spannungen zwischen Griechenland und der Türkei auf die Wahrnehmung der osmanischen Periode auf Kreta aus?

Westkreta und die Hafenstadt Chania

Standort der ersten Tage des Bildungsurlaubs ist die Hafenstadt Chania. Die Stadt war und ist ein strategisch wichtiger Dreh- und Angelpunkt für Handels- und Migrationsbewegungen im Mittelmeerraum. Bis Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Chania ein jüdisches, ein muslimisches und ein christliche Stadtviertel. Heute ist Chania ein idealer Standort, um Einblicke in die multikulturelle und multiethnische Geschichte der Insel zu gewinnen.

Das Seminar ist geprägt von der Vermittlung historischen Hintergrundwissens und der gemeinsamen Reflexion über den Umgang mit Geschichte und der historischen Verantwortung der involvierten Parteien. Gleichzeitig sollen aber auch die Kulinarik und die atemberaubende Landschaft Kretas nicht zu kurz kommen. Geografisch konzentrieren wir uns dabei auf den weniger touristischen und ursprünglicheren Westen der Insel.

Was Sie erwarten dürfen

Auf dieser politischen Bildungsreise lernen Sie Westkreta aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Unser Standort ist die westkretische Hafenstadt Chania. Sie besuchen soziale, kulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen und Initiativen. Kontakte und Begegnungen mit der Bevölkerung sind auf der Reise besonders wichtig. Experten und Landsleute geben Ihnen persönliche Einblicke in Politik, Wirtschaft und Kultur.

Das Programm lebt von vielen Begegnungen und Einblicken hinter den Kulissen. Dies ist nur aufgrund der zahlreichen Netzwerke und Kontakte der Dozentin möglich. Eine solche Reise könnten Sie individuell nicht erleben.



Das Programm

Die Anreise nach Chania erfolgt individuell am Sonntag, den 03.05.2026. Die Gruppe trifft sich erstmalig am Sonntagnachmittag um 16 Uhr im Hotel. Dort heißt Sie Ihre Seminarleiterin willkommen und wird Ihnen erste Eindrücke von der Stadt zeigen. Bei einem gemeinsamen Abendessen klingt der Anreisetag aus. Von Montag bis Freitag schließt sich der fünftägige Bildungsurlaub an.

Das Programm des Bildungsurlaubs

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Osmanische Geschichte Kretas und ihre Bedeutung für das heutige Griechenland
- Politische Instrumentalisierung historischer Narrative im griechisch-türkischen Verhältnis
- Jüdische Geschichte Chantias und die Zerstörung der Gemeinde im Zweiten Weltkrieg
- Deutsche Okkupation Kretas und ihre Folgen für Gesellschaft und Politik
- Erinnerungskultur in Kreta: Märtyrerdörfer und Denkmäler als Orte des Gedenkens
- Die Orthodoxe Akademie Kretas als Ort der deutsch-griechischen Verständigung
- Vergangenheitsbewältigung im europäischen Kontext – Lehren aus Kreta für Europa
- Umgang mit Kriegsverbrechen, Verantwortung und Wiedergutmachung
- Lokale Perspektiven auf deutsch-griechische Beziehungen damals und heute
- Vergleichende Reflexion: Erinnerungskultur in Griechenland, Deutschland und Europa

Programmänderungen und Terminverschiebungen behalten wir uns vor.

Das Programm endet am Freitagnachmittag in Paleochora. Die Abreise ist für Samstag, den 09.05.2026 nach dem Frühstück vorgesehen. Fernbusse zum Flughafen Chania fahren ab 6 Uhr morgens alle halbe Stunde (Fahrzeit ca. 1,5 Stunden).

Bitte beachten Sie: Das Seminar beginnt in Chania und endet in Paleochora.

Falls Sie am Samstag noch nicht direkt die Rückreise antreten müssen, empfehlen wir, noch einen Tag an der kretischen Südküste zu verweilen und eine Wanderung in der grandiosen Landschaft oder entlang der malerischen Dörfer an der Südküste zu unternehmen, beispielsweise durch die berühmte Samaria-Schlucht (13 km; 8 Stunden). Die Seminarleiterin berät Sie gerne bei der Planung Ihrer Route.



Seminarleitung

Dozentin, Seminarleiterin und deutschsprachige Begleitung vor Ort ist **Elena Athina Mieslinger**. Sie sagt über sich: „Mein Studium der Islamwissenschaft und der Neugriechischen Geschichte an der FU Berlin hat mich bereits für längere Aufenthalte, Praktika und Sprachkurse nach Kairo, Beirut, Zypern und Kreta geführt. Mein „Steckenpferd“ und das verbindende Element ist dabei stets Erinnerungskultur an ehemalige oder andauernde Konflikte. Aktuell beschäftige ich mich im Rahmen meines Masterstudiums an der Kapodistrias Universität in Athen mit der Erinnerung an die deutsche Besetzung Kretas und die teils konträren Narrative der involvierten Parteien. Auch meine persönliche Familiengeschichte ist verbunden mit der deutschen Besetzung Griechenlands durch die Wehrmacht, welche von 1941 bis 1945 andauerte. Über mein wissenschaftliches Interesse am östlichen Mittelmeerraum hinaus entdeckte ich neue Länder und Kulturen gerne wandernd.“

Anreise

Der internationale Flughafen Chania (CHQ) wird mehreren Ländern angefliegen, ist aus Deutschland aber nur per Umsteigeverbindung zu erreichen. Der Flughafen befindet sich ca. 14 km außerhalb des Stadtzentrums, der Transfer in die Stadt dauert mit dem ÖPNV ca. 45 Min.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, zum größeren Flughafen Heraklion (HER) anzureisen und von dort mit dem Bus nach Chania zu fahren (Transferzeit ca. 3 Std.).

Es besteht auch die Möglichkeit, vom griechischen Festland mit der Fähre nach Chania überzusetzen.

Wir werden Ihnen rechtzeitig vor dem Seminar weitere Informationen zur Anreise und zu den Transfermöglichkeiten nach Chania zur Verfügung stellen.

Praktische Kenntnisse

Bitte beachten Sie: Die Gruppe bewegt im Rahmen täglicher Exkursionen viel zu Fuß. Dabei sind Kopfsteinpflaster, unbefestigte Wege und Steigungen zu bewältigen. Nicht immer besteht die Möglichkeit, sich während der Exkursionen zu setzen. Sie sollten dementsprechend über eine ausreichende Kondition verfügen.

Sprache

Die Sprache im Seminar ist Deutsch, bei Besuchen von Organisationen Griechisch oder Englisch, welches dann bei Bedarf durch die Seminarleiterin sinngemäß übersetzt wird. Englischkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Klima

Kreta liegt im östlichen Mittelmeer und ist von mediterranem Klima geprägt. Anfang Mai ist eine besonders schöne Reisezeit für Kreta: es ist frühlingshaft warm mit angenehmen Temperaturen um 22-28°C.



Unterbringung

Sie übernachten von Sonntag bis Mittwoch in einem Mittelklassehotel im Zentrum von Chania (voraussichtlich Hotel Ideon oder gleichwertig). Von Mittwoch bis Freitag übernachten Sie in der orthodoxen Akademie in Kolymbari und von Freitag auf Samstag in einem 3*-Mittelklassehotel in Paleochora an der kretischen Südküste (voraussichtlich Oriental Bay Hotel oder gleichwertig). Sie wohnen in geteilten Doppel-/Zweibettzimmern mit Bad/WC. Einzelzimmer sind für einen Zuschlag von insgesamt 170 € verfügbar.

Wenn Sie im Hotel in Chania individuelle Verlängerungsnächte vor oder nach dem Seminar buchen möchten, ist dies ebenfalls möglich. Bitte sprechen Sie

uns hierzu an. Die Kosten hierfür betragen 80 € für ein EZ und 55 € pro Person für ein DZ.

Verpflegung

Das Seminar beinhaltet an 5 Tagen Halbpension und an 2 Tagen Vollpension. Erste Mahlzeit ist das Abendessen am Sonntag, 03.05.2026, letzte Mahlzeit das Frühstück am Sa., 09.05.2026. Das Frühstück nehmen Sie täglich im Hotel ein. Abends speisen Sie mit der Gruppe in ausgesuchten Restaurants, die die Seminarleiterin nach hohen Qualitätsstandards auswählt. So lernen Sie die kulinarische Seite Kretas kennen - und kommen auch in den Genuss, authentische Küche an Orten zu entdecken, die Touristen womöglich verborgen bleiben. Natürlich werden wir auch auf eine vegetarische Auswahl in den Restaurants achten. Getränke sind im Preis nicht enthalten und werden individuell getragen.

Bitte beachten Sie, dass dieses hochwertige und abwechslungsreiche Verpflegungspaket weit über die übliche Hotelverpflegung hinausgeht!

Mittags versorgen sich die Mitreisenden selbst, entweder auf eigene Faust in dem spannenden Café ums Eck, dem Imbiss auf der Promenade oder dem Markt in der Stadtmitte. Es gibt zahlreiche Restaurants und günstiges Street Food, das Sie unbedingt probieren sollten. Ihre Seminarleiterin berät Sie gerne. Das Preisniveau liegt unter dem Niveau in Deutschland.

Ein Hinweis zum Seminarpreis

Das Seminar ist im Vergleich zu anderen Seminaren des LIW etwas teurer. Gerne möchten wir Ihnen transparent darlegen, warum das so ist:

- 1) Das Programm ist sehr abwechslungsreich und bezieht die Begegnung mit Vertretern sehr vieler Einrichtungen, Organisationen, Stiftungen und hochkarätigen Experten mit ein. Diese bekommen für Ihre Expertise ein angemessenes Honorar, ebenso wie die Dozentin, die als ausgewiesene Expertin für das Thema und die Region gilt.
- 2) Das Seminar wird mit einer abwechslungsreichen und hochwertigen Halbpension (an 2 Tagen Vollpension) angeboten. Dabei wird das Abendessen i.d.R. nicht im Hotel, sondern in ausgewählten täglich wechselnden Restaurants eingenommen.
- 3) Das Seminarpaket beinhaltet die Unterbringung an drei verschiedenen Orten und die Transfers in komfortablen Privatbussen.
- 4) Der Seminarpreis beinhaltet 6 Übernachtungen (bei vielen anderen LIW-Seminaren sind es nur 5 Übernachtungen)

Literatur und Film

Wir empfehlen, sich für die Reise einzulesen und vorzubereiten. Einige Empfehlungen:

- Xylander, Marlen: Die deutsche Besatzungsherrschaft auf Kreta 1941-1945. Vol. 193. LIT Verlag Münster, 2024.
- www.occupation-memories.org/en/index.html
- www.youtube.com/playlist?list=PLgQbfCR28Ag-KfevYa2dNOVKY-9LDOGB

Eine Liste mit weiteren Literaturempfehlungen stellen wir Ihnen rechtzeitig zur Verfügung.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Diese Veranstaltung ist abweichend zu §9, Abs. 2, Satz 5 ArbZG auch in Nordrhein-Westfalen als Bildungsurlaub anerkannt, da es sich um eine Veranstaltung an Orten von Gedenkstätten oder Gedenkstättenorten handelt, die der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus dienen.



Seminarnummer: 848926 | Das Wichtigste im Überblick

Enthaltene Leistungen

- ✓ Seminar- und Reiseleitung ab Ankunft im Hotel in Chania am So., den 03.05.2026 (16.00 Uhr) bis zum Ende am Sa., den 09.05.2026 (ca. 11 Uhr) im Hotel in Paleochora
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des Programms mit Privatbus oder ÖPNV
- ✓ Sämtliche Eintrittsgelder sowie Honorare
- ✓ 6 Übernachtungen im geteilten Zweibett-/Doppelzimmer in den angegebenen Unterkünften. Einzelzimmer gegen Aufpreis verfügbar.
- ✓ Halbpension (5 Tage) bzw. Vollpension (2 Tage): täglich Frühstück im Hotel, Abendessen in ausgewählten Restaurants. An 2 Tagen außerdem Mittagessen. Wasser inklusive, alkoholische Getränke exklusive.
- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Seminar- und Reiseleitung
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ Insolvenzversicherung
- ✓ Beratung bzgl. An- und Abreise und zu Unterkünften außerhalb des Bildungsurlaubs

Termin und Preis

03.05.2026 – 09.05.2026: 1.510 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag: 170 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere Anreise nach Chania, Mittagsverpflegung sowie Trinkgelder (Empfehlung: ca. 50 € insgesamt einplanen. Diese werden von der Seminarleitung zu Beginn eingesammelt)

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 14 | Maximale Teilnehmerzahl: 20